



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 6/2010

www.grosspostwitz.de

12.06.2010

Am 22. Juni ist es endlich soweit!



Noch fehlt das rot-gelbe „Netto“ – Logo.
Die Vorabnahme des Gebäudes und der Freiflächen erfolgte
aber bereits am 28. Mai 2010 durch den zukünftigen Betreiber.
Dabei wurde festgelegt, dass die Talstraße noch eine direkte
fußläufige Anbindung an den Markt erhalten soll.

Damit dürfte der geplanten Eröffnung unseres neuen Netto-Marktes
am 22. Juni 2010, um 7.00 Uhr nichts mehr im Wege stehen!



Amtliche Bekanntmachungen

Wiederholung einer Bekanntmachung Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zu einer außerplanmäßigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am Donnerstag, dem 27.05.2010, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3 stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Vergabe von Bauleistungen

Lehmann, Bürgermeister

Diese Öffentliche Bekanntmachung erfolgte als Notbekanntmachung vom 20.05.2010 entsprechend der Satzung der Gemeinde Großpostwitz über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen. Sie wurde durch Aushang für die Dauer von einer Woche an der öffentlichen Bekanntmachungstafel auf dem Gemeindeplatz in Großpostwitz durchgeführt. Die Notbekanntmachung wird hiermit satzungsgemäß in der vorgeschriebenen Form wiederholt.

Gemeinderatssitzung am 06.05.2010

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/05/2010

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2010 den Entwurf zum Vorzeitigen Bebauungsplan der Innenentwicklung „Raschaer Berg“ und fasst den Beschluss zur Offenlage sowie zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

- Der Entwurf zum Vorzeitigen Bebauungsplan der Innenentwicklung „Raschaer Berg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung für das Gebiet der Gemarkung Rascha das begrenzt wird
 - im Norden durch nördliche Grundstücksgrenze des Flst.Nr. 127/9 sowie die südlichen Grundstücksgrenzen der Wohngrundstücke Raschaer Siedlung Nr.2-14;
 - im Osten durch die westlichen und südlichen Grundstücksgrenzen der bebauten Wohngrundstücke Raschaer Siedlung 27; 29; 30; 31; 32; 23a
 - im Süden durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Nr. 8; 9 und die südlichen Grundstücksgrenzen der Wohngrundstücke Raschaer Siedlung Nr. 22; 24; 37
 - im Westen durch den Straßenverlauf der B 96 (Bautzener Straße) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 117/2; 117/3; 117/4; 117/5; 117/6; 117/7; 117/8; 117/9; 117/10; 117/11; 118/1; 118/2; 119/1; 122/8; 122/12; 122/13; 123/1; 125/16; 127/7 und Teile der Flurstücke 122/11; 125/31; 127/9; 180/1; 180/2

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

- Der Entwurf einschließlich Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
- Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist durchzuführen.

02/05/2010

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen am BV: Ausbau der Gemeindestraße Alt-Hainitz - 1. BA in Großpostwitz an die **Firma Bistra Bau GmbH & Co.KG, Dresdener Straße 63, 01877 Putzkau** gemäß beiliegender Zusammenstellung.

Gemeinderatssitzung am 27.05.2010

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

03/05/2010

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Leistung für **Los 3 – Regenwasserkanal** und **Los 8 – Tiefbau für Straßenbeleuchtung** im Rahmen des Grundhaften Ausbaus der B 96 in und nördlich Großpostwitz an die **Firma EUROVIA VBU GmbH, NL Dresden, Bamberger Straße 4 – 6, 01187 Dresden** gemäß der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüro Jäger.

04/05/2010

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Leistung für **Los 2 – Regenwasserkanal** im Rahmen des Grundhaften Ausbaus der K 7241, 2. BA – 1. TA in der OD Cosul an die **Firma Heinz Lange GmbH, Ernst-Thälmann-Straße 16, 01458 Ottendorf-Okrilla**.

Bekanntmachung der Gemeinde Großpostwitz

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Vorzeitigen Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Raschaer Berg“ gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB

Der Gemeinderat Großpostwitz hat in seiner Sitzung am 06.05.2010 den Entwurf des Vorzeitigen Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Raschaer Berg“ gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Das Plangebiet wird begrenzt

- Im Norden durch nördliche Grundstücksgrenze des Flst.Nr. 127/9 sowie die südlichen Grundstücksgrenzen der Wohngrundstücke Raschaer Siedlung Nr.2-14;
- im Osten durch die westlichen und südlichen Grundstücksgrenzen der bebauten Wohngrundstücke Raschaer Siedlung 27; 29; 30; 31; 32; 23a
- im Süden durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Nr. 8; 9 und der südlichen Grundstücksgrenzen der Wohngrundstücke Raschaer Siedlung Nr. 22; 24; 37
- im Westen durch den Straßenverlauf der B 96 (Bautzener Straße)

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke

117/2; 117/3; 117/4; 117/5; 117/6; 117/7; 117/8; 117/9; 117/10; 117/11; 118/1; 118/2; 119/1; 122/8; 122/12; 122/13; 123/1; 125/16; 127/7 und Teile der Flurstücke 122/11; 125/31; 127/9; 180/1; 180/2

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB aufgestellt. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung liegt im Bauamt der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Erdgeschoss, Zimmer 9 vom 21.06.2010 bis 23.07.2010 während folgender Zeiten aus:

Montag – Freitag jeweils 8.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie
Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr und
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr



Stellungnahmen können während der genannten Frist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 17. Juni 2010, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zu einem Grundstücksverkauf
4. Beratung und Beschluss zur Fortschreibung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
5. Beratung und Beschluss zur Finanzierung des Bauvorhabens Feuerwehrgerätehaus Cosul
6. Beratung und Beschluss zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen
7. Beratung zu Bauanträgen
8. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
9. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2010

Auf der Grundlage der Sächsischen Gemeindeordnung, §§ 72 bis 76, hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2010 für das Haushaltsjahr 2010 nachstehende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan 2010 der Gemeinde wird festgesetzt mit:

1. Einnahmen und Ausgaben von je..... 4.399.901 €
davon im Verwaltungshaushalt..... 2.994.185 €
im Vermögenshaushalt.....1.405.716 €

2. dem Gesamtbetrag von vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von..... 0 €

§ 2

dem Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen für 2010 von 308.845 €

§ 3

der Höchstbetrag aufzunehmender Kassenkredite wird festgesetzt auf 590.000 €

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A).....305 v.H.
 - b) Grundstücke (Grundsteuer B)..... 400 v.H.
2. Gewerbesteuer.....400 v.H.

§ 5

Es wird festgesetzt:

Verwaltungskostenumlage für die Gemeinde Obergurig.....212.900 €

§ 6

Innerhalb der Einzelpläne des Verwaltungshaushaltes werden die Hauptgruppen 5/6 außer der Untergruppe 660 (Verfügungsmittel) gemäß § 18 KomHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen können zusätzlich bei den für deckungsfähig erklärten Ausgaben verwendet werden.

Die Haushaltssatzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung ab 01. Januar 2010 rückwirkend in Kraft.

Großpostwitz, den 31.05.2010

Lehmann, Bürgermeister (Siegel)

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2010“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan 2010 in der Zeit vom 14.06.2010 bis einschließlich 22.06.2010 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, I. Stock Zimmer 3 aus.

Lehmann, Bürgermeister



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Großpostwitz

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erf. Personalkosten	608,04 €	280,63 €	164,19 €
erf. Sachkosten	156,23 €	72,11 €	42,19 €
erf. Betriebskosten	764,27 €	352,74 €	206,38 €

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (Ungekürzt)	150,67 €	90,70 €	53,07 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	463,60 €	112,04 €	53,31 €

Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	0,00 €
Zinsen	0,00 €
Miete	0,00 €
Gesamt	0,00 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h:
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	443,00 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	5,50 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	32,00 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	68,28 €
= Aufwändungsersatz	548,78 €

2.2. Deckung des Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	150,00 €
Elternbeitrag	150,67 €
Gemeinde	248,11 €

Bekanntmachung

der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Ebendörfel der Gemeinde Großpostwitz / O. L. vom 5. Mai 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Kreiswerke Bautzen, Wasserversorgung GmbH, Dresdner Straße 51, 02625 Bautzen, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst eine bestehende Trinkwasserleitung (DN 25 - DN 100) nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Ebendörfel der Gemeinde Großpostwitz / O. L.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen

in der Zeit vom 28. Juni 2010 bis einschließlich 26. Juli 2010

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 5. Mai 2010

Landesdirektion Dresden

Zorn, Referatsleiter



Öffentliche Auslage des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Großpostwitz in der Zeit vom 01.07. bis einschließlich 09.07.2010 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 1. Stock, Zimmer 3.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis einschließlich 20.07.2010, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Letzter Versuch?

Die Skateranlage im Spreetal Großpostwitz war in der Vergangenheit permanenten Vandalismus ausgesetzt. Bretter vom Unterstand und von den Rampen wurden abgerissen und verfeuert.



Leere Bierflaschen werden regelmäßig zerschlagen und unser Bauhof muss die Scherben beseitigen. Zuletzt wurden die Rampen aufeinander gestapelt, sodass die Gemeindeverwaltung die Sicherheit der Einrichtung nicht mehr gewährleisten konnte und den Skaterplatz beräumte.

Da es aber der Wunsch unserer Jugendlichen ist, die Anlage wieder zu nutzen, haben wir die Rampen repariert und wieder aufgestellt.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bitte helfen Sie uns, dem Vandalismus auf dem Skaterplatz wirksam zu begegnen und geben Sie uns Hinweise, wenn Jugendliche wieder ihre Zerstörungswut auslassen!

Lehmann
Bürgermeister



Bauamt

Grundhafter Ausbau der B 96

Am 01.06.2010 begannen die Arbeiten zum Grundhaften Ausbau der B 96, der im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme des Straßenbauamts Bautzen, der Gemeinde Großpostwitz und den anderen Versorgungsträgern von Großpostwitz nach Ebendörfel erfolgt.

Entgegen bisheriger Informationen erfolgte der Baustart nicht in Ebendörfel, sondern im Bereich des Raschaer Berges in Großpostwitz.

Die Gesamtmaßnahme ist in 4 Bauabschnitte unterteilt:

1. BA: von Raschaer Berg in Richtung Rascha
– vom 01.06. bis 30.08.2010
2. BA: von Tankstelle Ebendörfel bis Ortsmitte Ebendörfel
– vom 31.08. bis 26.11.2010
3. BA: Ortsdurchfahrt Rascha bis Ortseingang Ebendörfel
– vom 07.03. bis 12.07.2011
4. BA: Ortseingang Ebendörfel bis Ortsmitte Ebendörfel
– 13.07. bis 28.10.2011

Bei Interesse kann im Bauamt der Gemeindeverwaltung Großpostwitz in die Ausführungsplanung oder den Bauablaufplan Einsicht genommen werden.

FW-Gerätehaus Cosul

Am 25.05.2010 erfolgte beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses Cosul das Setzen des Dachstuhls, womit die Rohbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen sind.

Gegenwärtig werden die Dachdeckerarbeiten ausgeführt und



erste Leistungen zum Innenausbau vorbereitet.

Nach dem bisher mit allen Baufirmen abgestimmten Bauablaufplan sollen alle Arbeiten Mitte August 2010 abgeschlossen sein.

Janda, Bauamtsleiter

Information der ENSO Energie Ost AG

Korrektur Nummer Servicetelefon 0800 6686868

Leider hatte sich bei der Bekanntgabe der Nummer des neuen kostenfreien Servicetelefonen der Fehlerteufel eingeschlichen. Die **ENSO Energie Sachsen Ost AG ist für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Wärme** weiterhin Ihr Partner in Ostsachsen und das rund um die Uhr sowie im Internet (www.enso.de).

Neu: Kostenfreies Servicetelefon 0800 6686868	0 ct/min*
ENSO-Störungsrufnummern:	
Erdgas	0180 2787901 6 ct/min*
Strom	0180 2787902 6 ct/min*
Wasser	0180 2787903 6 ct/min*

* Anruf aus dem Netz der DTAG

Senioren - Geburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz

Juni & Juli 2010

IN GROSSPOSTWITZ:

13.06. 2010	Herr Siegfried Hering	72. Geburtstag
14.06. 2010	Frau Margarete Glaser	90. Geburtstag
15.06. 2010	Frau Marga Fiedler	82. Geburtstag
15.06. 2010	Herr Karl-Heinz Illner	77. Geburtstag
15.06. 2010	Frau Ursula Schmidt	71. Geburtstag
16.06. 2010	Frau Ingeburg Braun	77. Geburtstag
17.06. 2010	Herr Günther Petzold	83. Geburtstag
18.06. 2010	Frau Helene Rößler	77. Geburtstag
18.06. 2010	Frau Ingeborg Müller	72. Geburtstag
19.06. 2010	Frau Christa Gödan	83. Geburtstag
20.06. 2010	Frau Edith Haueiß	82. Geburtstag
20.06. 2010	Frau Renate Heinze	71. Geburtstag
24.06. 2010	Frau Ingeburg Richter	74. Geburtstag
25.06. 2010	Herr Herbert Fiedler	83. Geburtstag
25.06. 2010	Frau Helga Walter	75. Geburtstag
25.06. 2010	Frau Gisela Michalk	74. Geburtstag
25.06. 2010	Frau Christine Hentschke	70. Geburtstag
26.06. 2010	Frau Karin Eppert	72. Geburtstag
27.06. 2010	Frau Ursula Mann	80. Geburtstag
27.06. 2010	Herr Friedhelm Grums	70. Geburtstag
28.06. 2010	Frau Lieselotte Gräulich	82. Geburtstag
28.06. 2010	Herr Paul Smolka	74. Geburtstag
29.06. 2010	Herr Peter Münnich	80. Geburtstag
02.07. 2010	Herr Max Koban	81. Geburtstag
02.07. 2010	Frau Erika Issel	70. Geburtstag

IN BERGE:

12.06. 2010 Herr Karl-Heinz Walther 73. Geburtstag

IN EBENDÖRFEL:

30.06. 2010 Frau Gerda Hoppe 82. Geburtstag

IN EULOWITZ:

21.06. 2010 Herr Stephan Marowski 71. Geburtstag
 26.06. 2010 Herr Ronald Adler 70. Geburtstag
 29.06. 2010 Frau Erika Schäfer 73. Geburtstag

IN RASCHA:

14.06. 2010 Frau Helga Springer 76. Geburtstag
 28.06. 2010 Frau Edeltraud Bläsche 77. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare!

Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen Hochzeit“

Das Ehepaar Ingrid und Stephan Marowski feierte am 28. Mai 2010 das Fest der „Goldenen Hochzeit“

Die Gemeindeverwaltung wünscht dem Ehepaar, nachträglich, zu diesem Jubiläum alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Das Ehepaar Elfriede und Herbert Fischer feiern am 18. Juni 2010 und das Ehepaar Christa und Siegfried Hering feiern am 25. Juni 2010

das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Gemeindeverwaltung wünscht beiden Ehepaaren zu diesen schönen Jubiläen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familien.

Hier spricht die Feuerwehr



Neues von der Jugendfeuerwehr

Am 26.06.2010 findet in Ebendörfel die 2. **Blaulichtwanderung** der Jugendfeuerwehr Großpostwitz statt. Hierzu haben wir uns Jugendfeuerwehren aus 7 Gemeinden der Region und zwei 4. Klassen der örtlichen Mittelschule eingeladen.

Erster Start ist 9.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Auf dem angrenzenden Sportplatz wird über den ganzen Tag eine Technik- und Fahrzeugschau präsentiert. Es gibt Essen vom Grill, Kaffee und Kuchen und kleine Überraschungen.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen und sich über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren.

Schulnachrichten

Lessing-Grundschule Großpostwitz

Ein besonderer Wandertag

Am Mittwoch, dem 26.05.2010 erlebten die Schüler der 2. und 3. Klassen einen ganz besonderen Wandertag.



Am Morgen wurden wir von dem Bus der Fahrschule Klingauf abgeholt. Die Fahrt führte uns nach Guttau. Dort erwarteten uns schon Mitarbeiter des Biosphärenreservats Guttauer Teiche.



Auf dem Naturlehrpfad erfuhren wir dann sehr viel Interessantes über Tiere und Pflanzen im und am Wasser. Wer sich leise verhielt, hörte die Rufe verschiedener Wasservögel und Frösche. Wir konnten auch die

Flügelspanne von Vögeln mit der eigenen Armspanne vergleichen. Besonders interessant wurde es aber, als wir mit einem Kescher kleine Frösche, Kaulquappen und Wasserschnecken aus dem Wasser fischen durften. Nach einer genauen Betrachtung setzten wir die kleinen Tiere wieder in ihren Lebensraum zurück. Ein liebes Dankeschön an dieser Stelle an die Fahrschule Klingauf, die uns dieses Erlebnis gesponsert hat.

Die Schüler und Lehrerinnen der 2. und 3. Klassen



Die vierten Klassen auf Klassenfahrt

Am Montag, dem 15.03.2010 fuhren die Klassen 4a und b der Lessing-Grundschule in das Schullandheim „Eurohof Hainewalde“.



In den ersten Tagen zeigte sich der Winter noch einmal von seiner besten Seite – mit hohem Schnee und Schneegestöber.

Wir hatten dort einen schönen Aufenthalt. Eine Nachtwanderung, eine Wanderung mit dem Förster

oder der Ausflug nach Großschönau, der Besuch des Damastmuseums und die schöne Umgebung mit ihren typischen Umgebendhäusern haben uns sehr beeindruckt.

Ganz toll fanden wir unser großes Gelände mit dem schönen Abenteuerspielplatz, wo sich sogar eine kleine Wasserschlange mit Brunnen befindet. Es gab interessante Angebote wie Besuch eines Labors, das Kuchenbacken in der Schülerküche, die Eurohofrally, eine Talentshow, ein Tiergehege mit Ziegen, Eseln und Kaninchen. Auch an einer Kletterwand konnten wir unseren Mut beweisen. Besonders gefallen hat uns die Disco am letzten Abend, denn da haben wir viel getanzt. Es war eine Superstimmung!

Am Freitag, den 19.03.2010 mussten wir leider Abschied nehmen, was uns sehr schwer gefallen ist. Und so fuhren wir bei schönstem Frühlingwetter wieder nach Hause. Wir werden diese schönen Tage nicht so schnell vergessen.

Moritz Manthey, Alexander Michalk Klasse 4b

Muttinachmittag im Schulhort

Traditionell, wie jedes Jahr wurde wieder anlässlich des Muttertages zu einem Muttinachmittag in den Schulhort eingeladen. Normalerweise führten die Kinder dann den Muttis ein Programm vor, aber nicht so in diesem Jahr. Der Schulhort hatte sich für dieses Jahr etwas ganz anderes einfallen lassen. Wir bekamen zwei schöne Stunden mit unseren Kindern geschenkt, in denen wir ohne Zeitdruck und Stress mit ihnen zusammen sein konnten.



Wir verbringen nach der Schule schon viel Zeit mit unseren Kindern, es mangelt uns aber mitunter an kreativen und lehrreichen Gestaltungsideen.

Dieser Nachmittag stand ganz im Zeichen

heimischer Kräuter. Vom Naturschutzzentrum Neukirch erfuhren wir die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten heimischer Kräuter. Die Kinder absolvieren mit den Muttis verschiedene Stationen, wo das Wissen über Kräuter beim Kräuter-Memory oder Kräuter-Quiz geprüft wurde. Wir haben Kinder-Kräuterbowle gekostet, ein Heuherz gebastelt, Kresse gesät und Kräuterquark mit selbst gebackenem Knüppelkuchen probiert.

Der Nachmittag war sowohl für die Eltern als auch für die Kinder lehrreich und interessant. Aber das Beste, die Kinder haben es genossen, die Mutti ganz für sich zu haben.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Organisatoren für diesen gelungenen Nachmittag bedanken.

Daniela Thiel, Katrin Liebe

Neues aus der freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Wir waren wieder dabei – beim Regionalauscheid von „Jugend forscht“ in Dresden!

Am 04.03.2010 und 05.03.2010 hieß es für uns aus dem „Wetterfrösche“-Team und der Roboterbau-AG auf nach Dresden.

Unsere Schule hatte sich wieder mit zwei Projekten angemeldet – in diesem Jahr aus zwei verschiedenen Wissensgebieten – und genau diese stelle ich euch jetzt vor.

Projekt 1 – „Dem Wetter auf der Spur“

Kategorie: Geo- und Raumwissenschaften
Betreuerin: Frau Baumbach
Wettbewerbsart: Schüler experimentieren

Wir haben sogar einen **Sonderpreis gewonnen** - und der zwar für „Umweltechnik und Naturschutz“ !

Eine kurze Beschreibung unseres Themas:

Wir drei (Lukas Herrmann (KI.6), Jupp Meier (KI. 5), Chris Richard Baumbach (KI.6) beobachteten an unseren Wohnorten über einen längeren Zeitraum das Wetter mit selbst hergestellten Beobachtungsinstrumenten. Zu erwähnen ist dabei, dass die Wohnorte in unterschiedlicher Höhe über NN liegen und außerdem jeder von uns drei andere Bedingungen vorgefunden hat. Wir haben verschiedene Wetterdaten ermittelt (Temperatur, Niederschlagsmenge, Windgeschwindigkeit, Niederschlagsart). Das taten wir über einen



Zeitraum von 2,5 Monaten. Im Anschluss an die Beobachtungen verglichen wir die erhaltenen Daten miteinander.

Dabei haben wir Überlegungen zu auftretenden Unterschieden und Gemeinsamkeiten angestellt.

Als Ergebnis konnten wir feststellen, dass an allen drei Wohnorten unterschiedliche Messergebnisse zu verzeichnen waren. So regnet es in Schirgiswalde zum Beispiel viel weniger als in Taubenheim oder in Wehrsdorf. Das Projekt hat uns ganz viel Zeit und Ausdauer abverlangt, aber wir sind stolz so lange durchgehalten zu haben.

Projekt 2 - Demontage-Roboter für Atomreaktoren

Kategorie: Technik
Betreuer: Herr Heidrich
Wettbewerbsart: Schüler experimentieren
Preis: Regionalsieger



Zu dieser Gruppe gehörten Florian Rost, Benedikt Saring und Pascal Rudolph (alle KI.7), sie bauten, entwickelten und programmierten einen Roboter, der für den Abbau und das Verladen von Kernbrennstäben in Kastor-

behälter geeignet ist. Für die Idee und ihre Umsetzung wurde die Gruppe mit dem 1.Preis im Wettbewerb „Schüler experimentieren“, Bereich Technik, belohnt. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Chris Richard Baumbach, Klasse 6

Teilen ist etwas Wunderbares!

Wie war das doch gleich noch mal vor rund 2000 Jahren? Jesus waren den ganzen Tag lang viele Menschen gefolgt: etwa 5000 Männer und dazu noch Frauen und Kinder hatten seinen Worten gelauscht, waren von ihm begeistert worden und hatten jetzt einfach Hunger. Wie soll denn so eine große Menschenmenge satt werden? Die Bibel zeigt es uns durch einen kleinen Jungen: dieser hat Brote und Fische mitgebracht und teilt seinen Besitz mit den anderen. Mit seiner Hilfe und dem Wirken Gottes haben alle genug zu essen und es bleibt sogar noch eine ganze Menge übrig. So steht am Anfang eines Wunders das bereitwillige Teilen eines einzelnen Menschen.

Dass wir auch heute durch Teilen große und kleine Wunder bewirken können, wurde den Mädchen und Jungen der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde in diesem Frühjahr besonders bewusst. Die 7.-Klässler hatten dieses Thema aus dem Religionsunterricht aufgegriffen und gestalteten eine Andacht in der Friedhofskapelle in Schirgiswalde entlang dieses roten Fadens. Sie nahmen uns alle mit auf dem Weg zu Jesus, ließen uns an ihren Gedanken als Zuhörer teilnehmen und freuten sich mit uns über die wundersame Vermehrung von Brot und Fisch. Dass wir nicht nur Besitz sondern auch Freude, Sorgen, Spaß, Zeit oder Gedanken teilen und auch dadurch Wunder bewirkt werden können, trugen wir im Gespräch mit Herrn Kaplan Glombitza zusammen. Jeder schrieb auf ein kleines Stück Papier etwas auf, was er in den nächsten Wochen mit anderen teilen wollte. Aus den kleinen Papierstücken entstanden dann 3 Brote, die noch einige Zeit im Schulhaus hängen und uns an unsere Gedanken erinnern. Nach dem Segen für die kommende Zeit versuchten wir uns dann noch ganz praktisch im Miteinander-Teilen: Frau Bursztynowicz hatte 2 große Rosinenbrote organisiert, die 80 dankbare, hungrige Abnehmer fanden.

Torsten Heidrich, Schulleiter

Gerhard-Hauptmann-Mittelschule-Sohland

Unternehmen gesucht!

Wieder ein Schuljahr Praxislernstag in den 8.Klassen der Gerhart-Hauptmann- Mittelschule Sohland ist fast geschafft. Seit 3 Schuljahren läuft dieses Projekt zur Berufsorientierung an unserer Schule. Einmal im Monat sind die Schüler für einen Tag in einem Unternehmen integriert und erleben einen Arbeitstag hautnah. Der Tag ist etwas Besonderes - Freude und Erwartungen auf den „anderen“ Unterricht, aber auch Hemmungen überwinden und Selbstständigkeit üben und lernen. Vorstellungen vom Traumberuf reifen oder relativieren sich, der Begriff Arbeit erhält ganz neue Bedeutung.

Auch im Schuljahr 2010/2011 wollen wir den Praxislernstag in der Klassestufe 8 als Bestandteil des Unterrichts im Fach WTH wieder organisieren. Momentan unterstützen uns bei unserem Projekt 31 Unternehmen und Einrichtungen aus Sohland, Wehrsdorf, Neukirch, Schirgiswalde und Oppach. An diese Unternehmen ein großes Dankeschön.

Nächstes Schuljahr brauchen wir bedingt durch einen starken Jahrgang 49 Plätze und damit weitere Unternehmen. Bitte nehmen Sie zu uns Kontakt auf, wenn Sie in ihrem Unternehmen, Geschäft oder Betrieb einen Schüler regelmäßig einmal im Monat auf den Berufsalntag mit vorbereiten wollen.

E-Mail: Praxislernstag@Mittelschule-Soehland.de

Telefon: 035936 32205

B. Schmitz- Mittweg

Goethe-Mittelschule Wilthen

Talente, Talente, Talente...

Talente erobern die Bretter, die die Welt bedeuten. So auch am Donnerstag, dem 29.04.10, im „Haus Bergland“ zu Wilthen. Traditionell fand an diesem Abend das Talentefest der Goethe-Mittelschule Wilthen statt. Viele Gäste hatten sich eingefunden:

Mitschüler, Eltern, Großeltern, Lehrer, Vertreter des Schulfördervereins und sogar der Bürgermeister Herr Herfort. Sie alle bekamen aber auch manches Schmankerl geboten, denn 16 Beiträge in den Bereichen „Gesang/ Musizieren“, „Sprache/ Schauspielerei“ und „Tanz/ Sport/ Musik“ stellten sich den gnadenlosen Augen der sechsköpfigen Jury.



Und so sehen Sieger aus:

„Gesang/ Musizieren“

1. Janine Mieth (9c), Akkordeon
2. Christina Gratz (9a) und Minh Vu Tuan (Melanchton-Gymnasium Bautzen), Akkordeon
3. Theresa Martschei (7a), Violine

„Sprache/ Schauspielerei“

1. Lisa und Anna Nowak (6/ 9b), Sketch „Im Theater“
2. Schülerkabarett, Kabarett „Sonja am Mittag“
3. Klasse 5a, Nichtraucherprojekt „Eine starke Freundschaft“

„Tanz/ Sport/ Musik“

1. Theresa Martschei und Nicole Schulz (7a), Akrobatik
2. Antonia John und Lisa Bansemeier (7a), Tanz
3. Musical- AG, Musicalausschnitt aus „Ein Prinz sucht sein Supergirl“ „Publikumsliebling“: Lisanne Weber (5b), als Moderatorin „Sonja“ im Kabarett

Nach einem kurzweiligen Abend hoffen die Organisatoren des Festes, Frau Hegenbart und Frau Gierke, dass es auch im nächsten Schuljahr wieder heißt: Vorhang auf! Die Show beginnt! Manuela Germann, Lehrerin Goethe - Mittelschule Wilthen

England ist eine Reise wert...

Am 14.04.2010 begann unsere Reise in Richtung England, nach Hastings. Der Reisebus brachte unsere Gruppe von 45 Schülern der Klassen 9a,b,c und vier Englischlehrern der Mittelschule Wilthen nach Calais zur Fähre, wo wir in den frühen Morgenstunden nach England übersetzten.



Es ging weiter Richtung Englands Geschichte und Gegenwart. Viele interessante Stationen lagen vor uns, um nur einige zu nennen: Dover Castle, London mit Stadtrundfahrt, London Eye Wembley Stadion, einem Musicalbesuch „Sister Act“ und ... Die Queen, sowie ihr Wohnsitz, der Buckingham Palast, wurden auch



besucht (aber leider nur im Wachsfigurenkabinett). Untergebracht in den Gastfamilien verbrachten wir eine tolle Zeit in England, die leider nach einer Woche viel zu schnell vorbei war. Während der Reise haben wir viel gesehen und konnten auch unsere Englischkenntnisse verbessern. Es war ein unvergessliches Erlebnis und wir sind uns einig, dass England unbedingt eine Reise wert ist.

Anna Nowack, Goethe-Mittelschule Wilthen, Kl. 9b

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V

Veranstaltungsplan Monat Juni / Juli 2010

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert: In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr

Mittwoch, 16. Juni:

Kleine Wanderung und Skat

Donnerstag, 17. Juni:

Kegeln – bitte im Klub anmelden

Mittwoch, 23. Juni:

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Donnerstag, 24. Juni:

Modenschau – Frühjahr- und Sommermode

Mittwoch, 30. Juni:

Sportnachmittag mit Frau Diebner und Skat

Donnerstag, 01. Juli:

Gemeinsame Geburtstagsfeier für Juni-Geburtstagskinder

Sommerpause vom 5. Juli bis 17. August 2010.

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemittlungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

Der Vorstand



Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V.

Vorsitzender: E. Rabovsky, Tel.: 035938 50406

Einladung zum Dorfkonzert in Berge

Es ist wieder soweit!

Am **13. Juni 2010** findet ab **15 Uhr** das **21. Dorfkonzert in Berge** statt.

Bei diesem Konzert wird auch auf das 10-jährige Bestehen unseres Kultur- und Heimatvereins mit Bezug genommen.

Ab 14 Uhr wird bereits Kaffee und Kuchen angeboten. Da beginnt auch der Verkauf der Eintrittskarten. Eintrittspreis wie immer 5 €. Das Programm ist wieder wie gewohnt bunt zusammengestellt von Oper bis Filmmusik und spricht sicher Jeden an.

Mitwirkende sind:

Der Männergesangsverein Großpostwitz

Gesang: Jeanette Oswald und Ann Tröger

Musikalische Darbietung:

Thomas Hartwig und Partnerin

Wie immer auch Junge Talente

Durch das Programm führt in bewährter Weise Eberhard Rabovsky

E. Rabovsky, Vorsitzender

Frauenverein Eulowitz e.V.

Buntes Treiben für Groß und Klein

Am Sonnabend, dem 29.05.2010 stand der Nachmittag und der Abend ganz im Zeichen der Familie.

Anlässlich des Kindertages und der 33-Stundenaktion der Jugend hatten einige Vereine an das Gemeindehaus nach Eulowitz geladen. Während die Kinder bei verschiedenen Wettspielen viel Spaß hatten, ließen die anderen



Gäste sich haus-backenen Kuchen und Kaffee schmecken.

Die Feuerwehr hatte ihre Tür geöffnet und wer wollte, konnte mit dem Auto mitfahren. So mancher (nicht nur Jungen-) Traum ging da in Erfüllung.

In den frühen Abendstunden wurde gegrillt und ein Lagerfeuer entfacht, gemütliche Stunden folgten nun auch für die Erwachsenen. **Ein Dankeschön an alle**, die sich an der Vorbereitung und Durchführung dieses kleinen Festes beteiligt haben.

Frauenverein Eulowitz e. V.,

Jugendverein Eulowitz e. V., Feuerwehr Eulowitz

Hexenbrennen wieder ein Erlebnis

Wie schon seit einigen Jahren organisierte unser Verein auch das diesjährige Hexenbrennen in Eulowitz. Es war eine gelungene Veranstaltung für Groß und Klein. Während die Erwachsenen an Bierzeltgarnituren Platz gefunden hatten, sausten die Kinder herum oder bauten sich kleine Extrafeuer.

Pünktlich um 20.30 Uhr startete der Lampionumzug am Gemeindehaus, mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne...“, zum Hexentanzplatz. Ein Höhepunkt für die Kinder ist es, wenn sie den Hexenhaufen mit Fackeln anzünden können. Gemütliche Stunden folgten nun, in denen mal mit diesem und jenem geplaudert wurde. Wer unten vom Dorf in Richtung Hexenfeuer wanderte, empfing ein schönes Bild – der große Haufen brannte lichterloh und am Rand die kleinen Feuerstellen der Kinder.



Auf diesem Weg möchten sich unsere Vereinsfrauen bei allen Helfern, besonders bei den Bewacherteams bedanken. Einen besonderen Gruß und DANKE an die einzelnen Ortswehren, die beim vorzeitigen Anzünden zur Stelle waren und unseren Hexenhaufen und somit die Veranstaltung retteten.

R. Lehmann, Vorsitzende

Das sollten Sie Wissen



NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Wilthen e.V.

Verein für Umweltschutz, sanften Tourismus,
Sport & Kultur

Vorsitzender: F. Simler, Hainspacher Str. 27c, 02689 Sohland/Sp.

Achtung Event!

Wir laden Sie alle ganz herzlich zum **8. Kälbersteincup** in Schirgiswalde am Gondelteich ein.

Der längste Downhill in Ostsachsen!

Am Samstag, dem 12.06.2010 um 10.30 Uhr starten die Nachwuchsbiker mit dem Kids-Cup, Junior-Cup und dem CC-Rennen.

Anschließend geht es sofort weiter mit dem Downhill. 2,5 km, ca. 250 hm in wenigen Minuten!

Während des gesamten der Renntages ist natürlich Action und Fun auf dem Festgelände und lecker Essen & Trinken angesagt.

Nicht zu vergessen: die Après-Bike Party mit Live-Music.

Anmeldungen zum Rennen sind möglich unter:

www.ski-und-bike-schirgiswalde.de

Einladung zum Sommerfest

vom 25.06. bis 27.06.2010

an der NaturFreundeHütte „Sonnenblick“ in Wilthen

Am Freitag, den 25.06. laden wir alle Naturverbundenen zum gemütlichen Bergfilmabend an der NaturFreundeHütte in Wilthen ein. Der Bergfilmabend beginnt 20:00 Uhr.

Am Samstag, den 26.06. beginnen wir 14:00 Uhr mit dem Ausschank. Ab 15:00 Uhr startet unser Kinderprogramm mit Kinderbasteln, Kinderschminken, unserem beliebten Glücksrad und als besondere Attraktion werden wir eine Kinder-Bauchtanzgruppe aus Löbau bei uns begrüßen dürfen. Ab 20:00 Uhr beginnt dann der Baudenabend mit Livemusik und Hüttendisko.

Am Sonntag, den 27.06. treffen sich alle Wanderfreunde um 09:00 Uhr am Pumputh beim Bahnhof. Dort findet dann über 9 bzw. 17 km der 3. Pumputh-Steig-Wandertag statt. Für alle anderen beginnt ab 10:00 Uhr der Frühschoppen an der Wanderhütte. Ab 15:00 Uhr startet das Bergsingen. Es treten die „Sängergemeinschaft Wilthen/Kirschau e.V.“ und der „Oberguriger Männerchor“ auf.

Wir freuen uns auf ein schönes Sommerfest.

Mit einem herzlichen Berg frei!

6. Sommerfest an der „Alten Wassermühle“

am 03. Juli 2010 von 14.00 – 18.00 Uhr

mit der Gruppe „Spielfreunde“ Bautzen (Foto), dem Männergesangverein Obergurig e.V., Christian's Jukebox, Heimatverein Obergurig e.V., Brauverein „Koster-Bock“ Mönchswalde e.V., Angelsportverein '92 Großpostwitz e.V., Kindertagesstätte „Spatzennest“ und dem Team der „Alten Wassermühle“

Ab 11.00 Uhr:
Frühschoppen
in und vor der
„Alten Wassermühle“



Gruppe „Spielfreunde“ Bautzen



1. Ostsächsische Fußballschule e.V.

Kickfixx veranstaltet wieder Feriencamps

Die 1. Ostsächsische Fußballschule (kurz: kickfixx) lädt auch in diesem Sommer wieder zu ihren Fußball-Feriencamps ein. Vom 22. Juli 2010 bis 25. Juli 2010 steigt das Feriencamp in Cunewalde und vom 29. Juli 2010 bis zum 01. August 2010 findet ein weiteres Feriencamp in Wehrsdorf statt. Das Camp in Schönbach war sogar so begehrt das es schon restlos ausgebucht ist. Unter anderem stehen auf dem Trainingsplan: Gewandheits- und Geschicklichkeitsübungen, Balltechnikübungen, Ballan- & -mitnahmeübungen, Koordination- & Beweglichkeitsübungen, Kombinationsformen mit Torschuss und abwechslungsreiche Spielformen. Ein muss für jedes Fußball und Sportbegeisterte Kind.



Was ist noch dabei?

3 Übernachtungen, pädagogische Betreuung der Kinder rund um die Uhr, gesunde und vielfältige Vollverpflegung, Getränke während des Trainings, gesunde und vitaminreiche Pausensnacks

Spaß und Spiel!

Jonglierwettbewerb, Neunmeterkönig, Fußball-Quiz, Turniere mit Einzelwertung, Pokale für die Sieger, Teilnehmerurkunden mit Fotos für alle, Abschlussspiel Eltern gegen Kinder

Freizeitprogramm!

Ausflug ins Freibad, Lagerfeuer mit Grillen, Nachtwanderung, Kegeln, Tischtennis, Gesellschaftsspiel

Kostenpunkt!

pro Kind ohne Übernachtung: 99,- €
pro Kind mit Übernachtung: 129,- €

Wer Interesse hat, einfach unter www.kickfixx.de anmelden, oder telefonisch unter Tel. 035872 35252. Wir freuen uns schon jetzt auf ein paar Fußballtage mit ganz viel Spaß und Freude!

Georg Schröer, 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.



Öffentlicher ZDF Live-Gottesdienst aus der JVA Bautzen am 13. Juni 2010, 9.30 Uhr Sie sind herzlich eingeladen!

Typisch Mensch: Auf – gefangen – in Gott.

Unter diesem Thema steht der evangelische Gottesdienst am 13. Juni 2010, der live vom ZDF und ORF ab 9.30 Uhr übertragen wird. Sie sind herzlich eingeladen zusammen mit den Gefangenen, deren Angehörigen, den Bediensteten und ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer JVA diesen Gottesdienst zu feiern. Mitgestaltet wird er durch Gefangene, die besondere Band unter Leitung von Christian Schramm, den Bautzener Chor, der seit Jahren Weihnachten in der Anstalt singt, Georg Kanig von Brücke e.V. und die Anstaltsseelsorgerin Angela-Beate Petzold.

Wir freuen uns auf Sie!

Angela-Beate Petzold, Pfarrerin

Einlassbedingungen:

Letzter Einlass 8.40 Uhr.

Jeder Besucher muss über einen gültigen Personalausweis oder Reisepass verfügen. Besuchern unter 16 Jahren wird der Zutritt ausschließlich in Begleitung eines Erwachsenen gestattet. Das Mindestalter ist 12 Jahre. Handys/Kameras/Waffen bitten wir außerhalb der Anstalt zu lassen.

Hinweis für Journalisten:

Film- und Fotoaufnahmen sind während des Gottesdienstes laut ZDF nicht möglich.

Verabschiedung

Am Freitag, dem 25. Juni 2010 von 11 Uhr – 14 Uhr wird der Leiter der Justizvollzugsanstalt Bautzen, Leitender Regiergungsdirektor Burghart Jäckel, in den Ruhestand verabschiedet und sein Nachfolger eingeführt werden. Zwischendurch gibt es einen stärkenden Imbiss.

Vorher finden Führungen durch die Anstalt statt.

Es ist nicht üblich, dass zu solchen Veranstaltungen die Öffentlichkeit eingeladen wird. Diesmal ist es anders. Eine Justizvollzugsanstalt ist schließlich nicht für sich, sondern für die Bürger da. Und die Bürger sollen sagen: Das ist unsere Justizvollzugsanstalt.

Ich lade Sie daher ganz herzlich zu uns ein. Sie werden eine interessante Veranstaltung und eine der schönsten Justizvollzugsanstalten Deutschlands, zugleich eine der bekanntesten, erleben.

Besuchen Sie uns im Internet www.justiz.sachsen.de/jvabz/.

Einlassbedingungen:

Einlass ab 9.15 Uhr, letzter Einlass 10.40 Uhr. Die letzte Führung beginnt jedoch 10.15 Uhr.

Jeder Besucher muss über einen gültigen Personalausweis oder Reisepass verfügen. Besuchern unter 16 Jahren wird der Zutritt ausschließlich in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.

Handys/Kameras/Waffen bitten wir außerhalb der Anstalt zu lassen.

In Vertretung Jens Richter, Regierungsrat

Neusalza-Spremberg lädt zum 2. Oberlausitzer Genusmarkt

Der Oberlausitzer Genusmarkt 2010 steht ganz unter dem Motto „Genussvolles mit Hopfen und Malz“. Am Wochenende vom 12. bis 13. Juni 2010 wird Neusalza-Spremberg wieder zur Oberlausitzer Hauptstadt des Genusses und begrüßt gemeinsam mit vielen Brauereien der Oberlausitz die Gäste zum diesjährigen Markttreiben.

Gemeinsam mit dem sächsischen Brauerbund und der Marketinggesellschaft präsentieren sich neun Brauereien aus der Oberlausitz mit ihren schmackhaften und abwechslungsreichen Bieren. Ein Höhepunkt wird der erste öffentliche Auftritt der Oberlausitzer Bierkönigin sein.

Auch an den anderen Marktständen und in den Geschäften rund um den Markt werden neben den anderen vielfältigen kulinarischen Genüssen - Gemüse und Kräuter, Milch- und Honigprodukte, Fleisch und Wurst, Brot und Kuchen - Hopfen und Malz immer wieder eine Rolle spielen. Lassen Sie sich überraschen.

Neben kulinarischen Genüssen wird auch wieder allerhand Kultur für Groß und Klein geboten. Zu den Höhepunkten zählen neben den Beiträgen der Oberlausitzer Spielmannszüge die Auftritte der Band „Yellow Cap“ und des Thomas-Stelzer-Trios am Samstag. Aber auch weniger bekannte Künstler werden das Markttreiben bereichern. Für alle Kinder gibt es am Samstagnachmittag ein Puppenspiel und an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Spiel- und Bastelangebot. Besonders beliebt waren im vorigen Jahr die Stadtführungen durch historische Persönlichkeiten der Stadt Neusalza-Spremberg - diese Aktion der örtlichen Mittelschule gehört auch in diesem Jahr wieder zum Programm.

Seien Sie dabei, wenn die Oberlausitz wieder zum Genuss wird! Wir laden Sie ganz herzlich ein. Das genaue Programm und weitere Details erfahren Sie auch unter www.oberlausitzer-genussmarkt.de.

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Termine der katholischen Pfarrei:

13. Juni:

07.40 Uhr Treff am Bahnhof Wilthen
– Ausflug der Kolpingsfamilie auf den Jeschken

17.00 Uhr Andacht am Hohberg – Schirgiswalde

15. Juni:

Begegnungstag des Alten- und Pflegeheimes St. Anonius

10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfarrkirche Schirgiswalde

17. Juni:

19.30 Uhr Pfarrgemeinderat – Wilthen

19. Juni:

Ausflug der Elisabethfrauen und ehrenamtlichen Tätigen (z. B. Frauen für die Kirchenreinigung)

19. Juni – 25. Juni:

Gemeindefahrt nach Polen
(Bitte geänderten Termin beachten!)

20. Juni:

10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor
– Pfarrkirche Schirgiswalde

17.00 Uhr Blechbläserkonzert – Pfarrkirche Schirgiswalde

27. Juni:

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgisw.

27. Juni – 03. Juli:

Gemeindefahrt nach Tirol

28. Juni – 02. Juli:

RKW – Großpostwitz

03. Juli:

14.30 Uhr Tauftermin für Juni – Pfarrkirche Schirgiswalde

**Regelmäßige Sonntagsgottesdienste:**

Sonnabend: Vorabendmessen
 16.30 Uhr Sohland
 18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag: Hl. Messen
 08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
 09.00 Uhr Wilthen
 10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
 10.00 Uhr Alten- & Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
 10.30 Uhr Großpostwitz
Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

**Ev. - Luth. Kirchengemeinde
Großpostwitz**

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
 www.kirche-grosspostwitz.de

**Informationen für Juni 2010:****Regionalen Kirchentag am 20. Juni
in Kamenz**

zur Vereinigung der Kirchenkreise Bautzen und Kamenz Motto
 „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen“

Fahrt mit dorthin zu einem fröhlichen Tag in Gemeinschaft vieler
 Christen. Die Vereinigung der Kirchenbezirke wird gefeiert.

Wir haben einen Bus organisiert, der uns hin- und zurück-
 bringt. Abfahrt: 8 Uhr ab Großpostwitz, hier wieder: ca. 17 Uhr.

Wer mitfahren will, melde sich umgehend im Pfarramt.

Wir richten es so ein, dass Sie in Ihrer Nähe in den Bus einstei-
 gen können.

Programm:**9.45 Uhr:**

Begrüßungsblasen der Posaunenchor (Roter Turm, Kirche St.
 Marien, Markt)

10.30 Uhr:

Gottesdienste (Musikalischer Gottesdienst im Rahmen des Chor-
 treffens in der Kirche St. Marien, Jazzgottesdienst im Stadtthea-
 ter, Familiengottesdienst in der St. Just Kirche, Kindergottesdienst
 im Gemeindehaus, Jugendgottesdienst auf dem Marktplatz)

12.00 Uhr: Sorbisches Mittagsgebet (Katechismuskirche),

ab 11.30 Uhr:

Verpflegung und Informationsstände an der Kirche St. Marien
 (Eine-Welt-Stand, Christliche Bücherstube Kamenz, Domla-
 den Bautzen, Bücherstube Sohland, Gefängnisseelsorge, Frau-
 enarbeit, Männerarbeit, Jugendarbeit, Ev. Mittelschule Oßling,
 Ev. Kindergärten, Familienbildungsstätte Bischofswerda, Diako-
 nisches Werk, Posaunenmission, Autobahnkirche Uhyst, Landes-
 kirchliche Kreditgenossenschaft, Arbeitsmedizinische Betreu-
 ung, Bibelgarten Oberlichtenau, Kirchentagswerbewagen,
 Infostand Hilfsprojekte Orenburg und Tansania u.a.)

12.30 Uhr:

Kirchentagsmeile in der Innenstadt (Geselliger Tanz hinterm
 Rathaus, Puppenspiel „Die Bremer Stadtmusikanten“ im Kirch-
 gemeindehaus Podiumsdiskussion: Glaub-Würdig / Gespräch
 mit Menschen aus Politik und Kirche im Rathaus, Offenes Singen
 auf dem Marktplatz, eine Stunde Radfahren für einen guten
 Zweck / Spendenrallye u.a mit dem Landrat und Superinten-
 denten auf dem Marktplatz)

13.15 Uhr:

Lieder und Geschichten mit Volkmar Funke aus Coswig „Hurra,
 ich hab' nen Vogel“ auf dem Marktplatz

14 - 15.30 Uhr: Abschluss auf dem Markt, danach Heimfahrt

Kommt zum Konzert

am Sonntag, dem 13. Juni 19.30 Uhr in unserer Kirche.
 Im Rahmen des 15. Westlausitzer Orgelsommers und der Verei-
 nigung der Kirchenbezirke wird herzlich eingeladen zum Chor-
 und Orchesterkonzert mit dem „Collegium Musikum“, der West-
 lausitzer Kantorei und dem Kammerchor Kamenz unter Leitung
 von Kirchenmusikdirektor Michael Pöche (Kamenz). Solisten
 sind Grit Leiteritz (Kamenz / Flöte) und Kantor Michael Schmidt
 (Pulsnitz / Orgel). Im Mittelpunkt des Programms steht die acht-
 stimmige Motette „Komm, Jesu, komm...“ von Johann Sebas-
 tian Bach. Darüber hinaus erklingen u.a. Werke von Wolfgang
 Amadeus Mozart, Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn Bart-
 holdy. Der Eintritt ist frei. Um Kollekte wird gebeten.

Gottesdienste der Gemeinde

Sonntag, 13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis
 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 20. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis
 10.30 Uhr Gottesdienst in Kamenz zum Kirchentag

Andacht zum Johannestag

in Singwitz: **Mittwoch, 23. Juni, 18.00 Uhr**
 auf dem Friedhof mit Posaunenchor - Dankopfer für die eigene
 Gemeinde Kirchendienst: Lehmann, Polpitz

in Großpostwitz: **Donnerstag, 24. Juni 19 Uhr**
 auf dem Friedhof mit Posaunenchor

Sonntag, 27. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis
 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 4. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis
 9.30 Uhr Abendmahls- und Taufgottesdienst

**Sanierung Kirchengemeindehaus
1. Bauabschnitt**

Bis zum Sommer wird das Dach des Kirchengemeindehauses neu
 eingedeckt. Die Arbeiten gehen voran. Die Saaldecke wurde
 vollständig entfernt. Die Verschalung dieser Decke wird neu.
 Der befürchtete Schwammbefall blieb aus. Einige Teile an der
 Holzkonstruktion wurden ausgetauscht. Wen es interessiert: In
 der Kirche hängen die Pläne für die Sanierung des Hauses aus.
 Damit Geschichte nicht verloren geht, bitten wir um Geschichten,
 die ihr früher im Kirchengemeindehaus erlebt habt.

Schreibt eure Geschichte zum Kirchengemeindehaus auf und
 bringt sie an der Tafel in der Kirche an. Wir bitten alle: Tragt mit
 eurer Gabe fürs Kirchengemeindehaus zur Deckung der Eigenmit-
 tel der Kirchengemeinde bei. Herzlichen Dank allen, die hierfür Ihre
 Gabe schon gegeben haben.

Konto der Kirchengemeinde Großpostwitz:
 KSK Bautzen, BLZ 85 550 000 Konto-Nr. 1000 02 12 34

Öffnungszeiten Pfarramt:

02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1
 Dienstag & Donnerstag von 10 bis 12 & 15 bis 18 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kästner

dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarramts-Büro: Telefon 035938 98237
 Telefax 035938 98241
 E-Mail kg.grosspostwitz@evlks.de



Zugelaufen

Seit Anfang Mai diesen Jahres hat in der Kleingartenanlage Bergfrieden auf der Oberlausitzer Straße eine Katze Zuflucht gefunden.

Wer vermisst die auf dem Foto abgebildete Katze?

Weitere Infos unter
Telefon: 035938 50291

Umwelt-Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

13.07.2010

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

14.07.2010

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

16.06.2010 / 21.07.2010

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 22.06.2010; 06.07.2010

Gelbe Tonne und

Blaue Tonne(LRA): 02.07.2010 (Großpostwitz und Berge)
01.07.2010 (restlichen Ortsteile)

Grüngutentsorgung

Eulowitz, Bederwitzer Straße

Entsorgt werden nur Pflanzenabfälle!

Keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Pflanzenabfälle können jeweils entsorgt werden:
montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen. Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag 9.00 bis 12 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

Sekretariat: Frau Gawrilow.....035938 588-31
Hauptamt: Herr Michauk..... 035938 588-35
Standesamt: Frau Kirsten 035938 588-39
Ordnungsamt: Frau Kutschke 035938 588-44
Frau Petrasch 035938 588-44
Bauamt: Herr Janda 035938 588-42
Liegenschaften: Frau Kirsten 035938 588-36
Kämmerei: Frau Kunze 035938 588-33
Frau Zieschang 035938 588-34
Frau Nasser-Müller 035938 588-37
Abwasser: Frau Pfeiffer 035938 588-43

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße. 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau